Planneralm - klein aber fein ...

... war auch der Teilnehmerkreis dieser zweitägigen Skitourentage Ende Februar. Es war einfach nicht möglich im einzig naturschneesicheren Skigebiet der Steiermark eine Unterkunft für 20 Teilnehmer zu bekommen. So vergnügten sich lediglich zehn Personen um diesen idyllischen Gebirgskessel oberhalb von 1600 Meter Seehöhe.

Karl Spitze, Schober Spitze, Schreinl, Jochspitze und Gläserkoppe – alle um die 2.000 bis 2.200 m hoch - haben bei Sonnenschein aber heftigen Südföhn am Samstag für jede Menge Spaß gesorgt. Für Überraschung sorgte die Unterbringung im Krapflhof, gut 200 Höhenmeter oberhalb von Donnersbach. € 22,50 für die Frühstückspension in exponierter



respekteinflößender Lage inkl. tadelloser Bewirtung hielten den finanziellen Aufwand bescheiden.





Der angekündigten Schlechtwetterfront von Süden entgegen erstiegen wir am Sonntag über den Großen Rotbühel, die Hintere Gulling Spitze, fuhren ins Gullingtal ab und umrundeten mit dem Aufstieg zur Planerknot den Planerkessel. Die tiefhängenden Wolken und der stürmische Südwind nahmen uns die Freude zur Ersteigung des Hochrettelstein. So brachen wir unsere geplante Tour vorzeitig ab, sorgten vorher noch für ausreichende "Einkehr", um den Rückweg angenehm entspannt an der Seite von Josef und Eda zu genießen. Das meinen zumindest

Gitti, Rudi und Poldi